

*Betreff:***Einrichtung einer Fahrradstraße Kennelweg im Zuge des südlichen Ringgleisweges***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

17.10.2019

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (Anhörung)	23.10.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)	29.10.2019	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)	30.10.2019	Ö

Beschluss:

„Der Kennelweg wird als Fahrradstraße ausgeschildert.“

Beschlusskompetenz:

Die Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 4 lit. g der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Vorlage zur Einrichtung einer Fahrradstraße um einen Beschluss über eine Änderung an einer Straße, die überbezirklichen Verkehr aufnimmt, für den der Planungs- und Umweltausschuss beschlusszuständig ist.

Sachverhalt:

Der Ringgleisweg folgt auf den bisher eröffneten Abschnitten im Wesentlichen ehemaligen oder noch vorhandenen Eisenbahnstrecken. Im Süden des Stadtgebietes wird eine provisorische Führung realisiert, um den Ring baldmöglichst in voller Länge erlebbar zu machen. Ab dem bisherigen westlichen Ende im Bereich Kennelbad bis zum Bahnhof Glesmarode folgt der Ringgleisweg weitgehend vorhandenen Wegen und Straßen.

Um die provisorische Strecke tauglich zu machen, wurden vielfältige Maßnahmen umgesetzt oder sind noch in Arbeit. U. a. folgt der Ringgleisweg zwischen dem Sportpark Kennel und der Oker dem Kennelweg und schwenkt dann Richtung Süden auf den Weg parallel zur Oker ein. Hier verläuft der seit Jahren vorhandene Radverkehrsstrom zwischen der Innenstadt und den südlichen Stadtteilen Meverode, Stöckheim, Rüningen und Leiferde sowie Richtung Wolfenbüttel. Dieser Radverkehr kommt zum großen Teil über den Werkstättenweg und die Eisenbütteler Straße, verläuft über den Kennelweg und weiter durch den Richmondpark.

Das Radverkehrsaufkommen ist bereits sehr hoch. Mit dem südlichen Ringschluss ist zu erwarten, dass auch in dem westlichen Abschnitt des Kennelweges der Rad- und Fußverkehr deutlich ansteigen wird. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Radverkehr in dem Nord-Süd verlaufenden Abschnitt bereits heute das Kraftfahrzeugaufkommen deutlich überwiegt und dies auch für den westlichen Abschnitt des Kennelweges mittelfristig zu erwarten ist. Um diesem Verkehrsaufkommen gerecht zu werden und die Bedeutung des

Kennelweges für den Radverkehr deutlich hervorzuheben, schlägt die Verwaltung vor, im gesamten Kennelweg von der Abzweigung der Eisenbütteler Straße bis zum Sportpark eine Fahrradstraße einzurichten. Die Ausschilderung wird kurzfristig erfolgen.

Hornung

Anlage/n:

keine